

Im Namen des Vaters und des Sohnes ...

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht.

Also einmal, so entre nous, ganz unter uns, ich will eigentlich immer gut sein. Meine Sache immer gut machen.

Fehler machen ist nicht so meine Sache.

Also jedenfalls will ich es nicht.

Ich überlege viel hin und her. Wäge ab: Wie sagst Du es...

Wie machst Du es...

Weil es soll ja gut und natürlich auch richtig sein...

Heute und morgen, am Besten in alle Ewigkeit.

Das ist bei Zeiten ziemlich anstrengend...

Für alle Beteiligten....

Weil, es funktioniert nicht so recht...Jedenfalls berichten es so die beizeiten Beteiligten....

Ich habe zwei Sätzchen gefunden.

Von Rudolf Alexander Schröder.

Sätze wie ein Spiegel....

Spiegelsätze

Wer nicht sündigen will, will auch nicht erlöst werden.

Der vollkommene Heilige würde des Teufels sein.

Das hört sich gut an.

So befreiend.

So österlich.

So erlöst.

Leben dürfen, mit allen Schwächen, oder was wir dafür halten....

Nicht mehr so tun müssen, als ob....

Nicht mehr so tun wollen, als ob...

Sein dürfen, was ich bin....

Erlöst, befreit vom Zwang heilig und perfekt sein zu müssen...

Erlöst, befreit zum nicht perfekten, aber aufrechten Gang.

Ostern halt. Auf Gott sei Dank

Confiteor

Gott.

du hast einen neuen Anfang gemacht

wo sich alles im Kreis dreht

Du hast vom Leben erzählt,

wo alles an den Tod glaubt.

Du hast uns gefunden,

wo wir sind.

Laß uns aufstehen und das Leben suchen,

das uns verloren ging.

Laß uns aufstehen und die Heiterkeit entdecken,

die uns abhanden kam.

Laß uns aufstehen und die Liebe entdecken,

die wir irgendwo liegengelassen haben.

Gott, du hast uns gefunden,

wo wir sind.

Sei du mit uns,

damit wir aufstehen mit dir.

Kyrie eleison.....Herr erbarme Dich ...

Kollektengebet

Hilf uns bewahren und pflegen,
was du uns schenkst: Das Leben.
Daß Ostern ein Anfang sei
und wachse, blühe und gedeihe
auch in unseren Herzen
aber nicht nur
auch in unseren Händen
aber nicht nur
auch zwischen den Menschen
aber nicht nur
auch zwischen den Religionen
aber nicht nur
auch in und zwischen...
was immer uns einfällt,
was immer dir einfällt Gott
darum bitten wir dich
Heute hier und jetzt.

Es ist Ostern...

Amen

Fürbitten

Gott, wir danken dir für Jesus Christus, unseren Bruder.
Sein guter Geist ist unter uns und in uns, lebendig, auferstanden.
Lass es auch bei uns Ostern werden.

Lass auch uns aufstehen aus unseren Gräbern,
aufstehen in ein neues menschliches Leben.

Wir danken dir für die Zeichen neuen Lebens:

Danke für

jede Blume ...

jedes Lachen...

jeden Sonnenstrahl...

jedes gute Wort...

jede kleine Geste, die wieder Mut macht...

Lass uns diese Zeichen nicht übersehen.

Auch wir wollen Zeichen setzen -

Zeichen dafür, dass Leben sich durchsetzt.

Viele Menschen warten auf solche Lebenszeichen.

Lass sie nicht vergeblich warten!

Lass sie nicht vergeblich warten...auch auf uns nicht...

Und auch uns...lass uns nicht vergeblich warten

Wir beten für die Menschen,

die uns am Herzen liegen,

und nennen dir in der Stille ihre Namen...

Gott, bleibe uns gewogen, bleibe bei uns,

wenn wir jetzt auseinander gehen.

Bleibe bei uns mit deiner Liebe und deinem Segen.

Darum bitten wir...

Im Namen Jesu Christi

Amen.